

Bürger spenden Stimmen: Geldfluss gegen Obdachlosigkeit in Österreich!

Die Bürger können bis 3. März Vorschläge für die Verteilung unzulässiger Parteispenden an Obdachloseneinrichtungen einreichen.

Dampfschiffstraße 2, 1030 Wien, Österreich - Ein skandalöser Vorfall beschäftigt Österreich: Die unzulässigen Parteispenden von den Grünen, der SPÖ und der ÖVP müssen nun an die Bürger ausgeschüttet werden! Dabei handelt es sich um insgesamt 5067,89 Euro, die aus illegalen Spenden im Jahr 2024 zusammengekommen sind. Der Rechnungshof hat die Aufgabe, diese Gelder weiterzuleiten, und öffnet nun die Tür für Bürgerbeteiligung! Wer bekommt das Geld? Das wird durch den Zufallsprinzip entschieden, nachdem die Vorschläge ausgewertet werden. Die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen, besteht bis zum 3. März. Die Bürger können ihre Ideen per E-Mail, Direktnachricht auf Social-Media-Plattformen oder via Post einreichen.

Bürgerbeteiligung auf demokratische Art

Das Verfahren ist klar und einladend: Menschen in Österreich sind aufgefordert, ihre Vorschläge für karitative oder wissenschaftliche Einrichtungen einzureichen, die das Geld aus den ungültigen Parteispenden erhalten sollen. Der Rechnungshof fordert überparteiliche und allgemein anerkannte Organisationen auf, die für eine solche Unterstützung in Betracht gezogen werden. Um eine transparente Verteilung zu gewährleisten, wird die endgültige Entscheidung durch ein Losverfahren getroffen, wie **die Kleine Zeitung** berichtete.

Dies zeigt, wie wichtig es ist, dass solche unzulässigen Spenden konsequent behandelt werden. Laut dem Parteiengesetz müssen illegale Spenden entweder zurückerstattet oder, wenn das nicht möglich ist, an den Rechnungshof weitergeleitet werden. Diese Maßnahme dient nicht nur der gesetzlichen Einhaltung, sondern stellt auch sicher, dass das Geld, das ursprünglich für politische Zwecke gedacht war, auf sinnvolle Weise verwendet wird, wie **Die Presse** hinzufügt.

Details	
Vorfall	Korruption
Ort	Dampfschiffstraße 2, 1030 Wien, Österreich
Schaden in €	5067
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at